

# Feuerwehr beteiligt sich an landesweiter Kampagne



**Starke Gemeinschaft sucht zusätzliche Verstärkung:** Wehrleute der Freiwilligen Feuerwehr Lübbecke in Eilhausen vor einem der Großplakate, mit denen für das Engagement in der Feuerwehr geworben wird.

■ **Lübbecke (nw).** Die Freiwillige Feuerwehr der Stadt Lübbecke beteiligt sich an der landesweiten Kampagne „Für uns – Für mich – Für alle“, mit der Nordrhein-Westfalen und der Verband der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen neue Mitglieder für die Freiwilligen Feuerwehren gewinnen wollen.

Sechs Großplakate mit Image-Motiven sind in den vergangenen Tagen und Wochen im Lübbecke Stadtgebiet geklebt worden. In einigen Wochen sollen eigene Plakatschichten mit Lübbecke-Feuerwehrlern folgen.

„Wir wollen an die landesweite Aktion anknüpfen und Lübbecke Ge-

sichter zeigen, die für den Dienst an unserer Gemeinschaft stehen“, kündigt Stadtbrandmeister Christoph Stallmann an.

„Als rein ehrenamtlich arbeitende Feuerwehrlern sind wir auf das tatkräftige Mitmachen angewiesen. Wir sind viele, aber wir können noch viele, viele

mehr gebrauchen. Dafür wollen wir werben“, so Christoph Stallmann. Wer sich für die Mitarbeit bei der Freiwilligen Feuerwehr interessiert, wendet sich an die Sachbearbeiterin für Feuerwehrangelegenheiten bei der Stadt Lübbecke, Carolin Lange, Tel. (0 57 41) 2 76 -1 19.

# „Einfach menschlich“ im Berufskolleg

**Ausstellung:** Noch bis zum 24. Februar können sich Schüler über Suchterkrankungen informieren und den eigenen Konsum reflektieren

■ **Lübbecke (nw/dbl).** Alkohol, Drogen, Nikotin: Die Liste an Stoffen und Dingen, die abhängig machen und sich zu einer Sucht entwickeln können ist lang. „Auch alltägliche Gefühle wie Eifersucht oder Sehnsucht sind problembehaftet“, weiß Klaus Haschberger. Er war selbst betroffen und möchte deshalb typisches Verhalten begreifbar machen.

Zusammen mit mehr als einhundert ehemals Suchtkranken und mehr als vierzig Angehörigen von Erkrankten schuf er die berührende und aufwühlende Ausstellung „Einfach menschlich“. Hier stellen Betroffene vor allem mit Texten dar, was sie erlebt haben und wie sich die Sucht auf ihr Leben auswirkte.

## »Der Übergang zwischen gesund und suchtkrank ist fließend«

Derzeit zeigt Haschberger die Ausstellung im Berufskolleg in Lübbecke. Noch bis zum 24. Februar können die Schüler in die Erfahrungswelt von Suchtkranken eintauchen, ih-

ren eigenen Konsum reflektieren und notfalls auch Einzelgespräche mit Haschberger und seinem Team führen. „Der Übergang zwischen gesund und suchtkrank ist fließend“, verdeutlicht Haschberger. Er rät, sich anderen zu öffnen,

wenn das eigene Verhalten oder das von Familienangehörigen zu Leid führt.

Die ersten Klassen, die die Ausstellung besuchten, nutzten bereits die Tests zur Internetabhängigkeit oder zur Co-Abhängigkeit. Zudem stellt

sich Haschberger den Fragen der Schüler. Er berichtet anhand sehr persönlicher Beispiele von Kernmomenten der Sucht, von der Dosissteigerung, der Sucht als Lebensinhalt, dem Verstecken, dem Leiden der Angehörigen, dem

Groll gegen die Außenwelt während des Entzugs und dem möglichen Rückfall.

Schulleiter Stefan Becker sagte: „Wir freuen uns, dass wir eine solche Ausstellung in unserer Schule präsentieren können.“ Ermöglicht wurde dies durch das Gesundheitsteam mit Elisabeth Grote, Kerstin Dankschat, Volker Raupach, Jens Tille und Isabelle Bredebusch, die die Koordination des Projekts übernahmen. Finanziert wurde es durch die IKK Classic, die bei der Eröffnung durch den Landesgeschäftsführer Udo Griese vertreten war.

Stefan Becker äußert die Hoffnung, dass das Berufskolleg als Schule hilft, junge Menschen als Persönlichkeit stark zu machen, sodass der Weg eben nicht in die Sucht führt. „Für uns ist dieses Projekt wichtig, weil wir zur Aufklärung beitragen wollen. Wir hoffen, dass alle unsere Schüler genug andere Wege finden, ihr Selbstvertrauen zu stärken“, so Becker.

Die Ausstellung „Einfach menschlich“ ist am Samstag, 18. Februar, für alle Interessierten von 10 bis 14 Uhr geöffnet. Der Eintritt ist kostenlos.



**Initiatoren:** Die Lehrerin Elisabeth Grote (v. l.) und Jens Tille sowie Ausstellungsleiter und Mitbegründer Klaus Haschberger haben im Vorfeld viel organisiert, um das Projekt in Lübbecke zu realisieren. FOTO: JÜRGEN SIEBENEICHER

## Sprechtage für Opfer von Gewalt

■ **Bielefeld (nw).** Der Landschaftsverband Westfalen-Lippe (LWL) bietet am Donnerstag, 23. Februar, von 9 Uhr bis 14 Uhr einen Sprechtag für Kriegsveteranen und Opfer von Gewalttaten an. Der Sprechtag findet statt in der Notfallpraxis (Städtische Krankenhaus), Oelmühlenstraße 28

in Bielefeld statt. Ein Team des LWL-Amtes steht den Betroffenen aus der Region zur Verfügung bei diesem Sprechtag für Fragen rund um das soziale Entschädigungsrecht einschließlich der Kriegsveteranenfürsorge.

Ein weiterer Sprechtag findet am 9. März statt.

## Neue Krabbelgruppe in der Kita „Sonnenschein“

■ **Lübbecke (nw).** Eine neue Krabbelkafel-Gruppe in der Additiven Kindertagesstätte „Sonnenschein“ beginnt im März. Die Treffen finden samstags von 10 bis 11.30 Uhr mit mindestens einem Eltern-

teil in den Räumen der Additiven Kindertagesstätte „Sonnenschein“, Martinstraße 17, statt.

Das Angebot richtet sich an Kinder mit und ohne Behinderungen im Alter von zwölf

Monaten bis zum Beginn der Kindergartenzeit.

Das Spielgruppenangebot wurde bereits im vergangenen Herbst gut angenommen. Einige Familien nutzten die Gelegenheit, die Räume der Kita und die Spielmaterialien kennenzulernen. Die Spiel- und Beschäftigungsangebote – Toben im Bällebad, Rutschen, Klettern und gemeinsames Singen – machen den Kindern viel Spaß und ermöglichen erste Erfahrungen im Miteinander einer kleinen Gruppe.

Interessierte Eltern können sich in der Kindertagesstätte telefonisch unter (05741) 20501 oder per E-Mail [kita-sonnenschein@wub-luebbecke.de](mailto:kita-sonnenschein@wub-luebbecke.de) anmelden und weitere Einzelheiten über das Angebot erfahren.



**Kleine Baumeisterinnen:** Die beiden Mädchen spielen in ihrer Höhle.

## TERMINKALENDER

Weitere Termine für ganz OWL unter [www.erwin-event.de](http://www.erwin-event.de)

### Lübbecke

#### ◆ Ausstellungen ◆

**Ausstellung von Ölgemälden,** von Khemais Bel Atra, 10.00 bis 17.00, Ev. Alten- und Pflegeheim, Kirchplatz 3, Tel. 3 18 33.

#### ◆ Bäder ◆

**Hallenbad,** 7.00 bis 8.00 und 12.30 bis 21.00 Familienbad, 13.00 bis 21.00, Bohnenstr. 25, Tel. 9 06 40.

**Sauna,** 15.30 bis 23.00, Sauna im Hallenbad, Bohnenstraße 25, Tel. 96 81.

#### ◆ Büchereien ◆

**Mediothek,** 11.00 bis 18.30, Am Markt 3, Tel. 2 76 -4 01.

#### ◆ Gesundheit ◆

**Reha Sport Orthopädie,** 9.00 bis 9.45, Turnhalle Stockhausen, Blasheimer Str. 24, Stockhausen.

#### ◆ Gespräche ◆

**Zusammen ist man weniger allein,** 19.00 bis 21.00, Treffpunkt Parität, Bahnhofstr. 27-29.

**Gesprächskreis Anonyme Alkoholiker,** Treffen, 19.30, Die Brücke, Kapitelstr. 9, Tel. 23 03 56.

#### ◆ Speziell für Jugend ◆

**Jugendsport,** ab 14 Jahren, Grundschule Regenbogen, Turnhalle, Martinstr. 19, Tel. 29 63 76.

**Offene Tür,** 15.00 bis 18.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.

**Magic-Spieltreff,** 15.00 bis 18.00, Jugendzentrum am Markt, Am Markt 23, Tel. 45 83.

**Junges Freizeitzentrum,** 19.00 bis 0.00, Jugendbistro Court 5, Gerichtsstr. 5.

#### ◆ Vereine ◆

**Tennis Club,** Jahreshauptversammlung, 19.00, Tennisanlage LTC, Clubhaus, Warturmstr. 21, Tel. 81 70.

**Heimatverein Gehlenbeck,** Jahreshauptversammlung, 19.30, Gehrmker Hius, Heimathaus Gehlenbeck, Lindenstr. 45.

**Heimatverein Stockhausen,** Jahreshauptversammlung, 20.00, Begegnungsstätte Stockhausen, Blasheimer Str. 24, Tel. 25 00 24.

#### ◆ Sonstiges ◆

**Mobil mit dem Rollator,** 15.00, Mehrgenerationenhaus Lübbecke, Garnisonsring 30, Tel. 2 36 20 10.

**Stockhauser Vitrine,** 15.00 bis 18.00, Begegnungsstätte Stockhausen, Blasheimer Str. 24, Tel. 25 00 24.

**Kontaktzentrum Diakonische Stiftung Wittekindshof,**

17.00 bis 21.00, Am Markt 20, Tel. 2 40 96 47.

**Dorfgemeinschaft Nettelstedt,** Dankeschönabend, 19.00, Sportlerheim Nettelstedt, Husener Str. 16, Tel. 67 31.

**Filmabend,** 19.00, Mehrgenerationenhaus Lübbecke, Garnisonsring 30, Tel. 2 36 20 10.

#### ◆ Bürgerservice ◆

**Bürgerbüro,** Öffnungszeiten, 7.30 bis 12.30, Rathaus Lübbecke, Kreishausstr. 4, Tel. 2 76 -0.

**Tierheim,** 14.00 bis 17.00, Zur rauhen Horst 21, Tel. 74 72.

**Besucherzentrum Moorhus,** 14.00 bis 17.00, Frotheimer Str. 57a, Gehlenbeck.

**Krankenhaus,** Besuchszeiten, 15.00 bis 20.00, Virchowstr. 65, Tel. 3 50.

#### ◆ Apotheken ◆

**Apotheken-Notdienst,** Tel. (0800) 00 22 8 33 oder [www.akwl.de](http://www.akwl.de).

**Linden-Apotheke,** 9.00 bis 9.00, Alter Kamp 4, Hiddenhausen, Sundern, Tel. (05221) 68 97 13.

**Adler-Apotheke,** 9.00 bis 9.00, Königstr. 38, Löhne, Bahnhof, Tel. (05732) 33 99.

**Neue Apotheke Bruchmühlen,** 9.00 bis 9.00, Kilverstr. 169, Rödینگhausen, Tel. (05226) 98 22 22.

**City-Apotheke,** 9.00 bis 9.00, Breslauer Straße 16, Espelkamp, Tel. (05772) 88 55.

#### ◆ Ärzte ◆

**Ärztlicher Notdienst,** bundesweit Tel. 116 117.

**Zentrale Notfallpraxis Lübbecke,** 13.00 bis 22.00, mit Terminabsprache Tel. (05741) 1077, Notfallpraxis im Krankenhaus, Virchowstraße 65.

#### ◆ HNO ◆

**HNO-Notdienst:** Dr. med. K.-W. Schlaing, 13.00 bis 22.00, Portastraße 16, Bad Oeynhhausen, Tel. (05731) 2 28 28. Ab 22.00 bis 8.00: HNO-Klinik im Klinikum Bielefeld-Mitte (0521) 581-0 und HNO-Klinik im Klinikum Minden (0571) 790-0, bundesweit Tel. 116 117.

#### ◆ Kinderarzt ◆

**Kinder- und Jugendärztlicher Notdienst,** 13.00 bis 7.00, wird von den niedergel. Kinder- und Jugendärzten im ELKI (Eltern-Kind-Zentrum) im Johannes-Wesling-Klinikum Minden ausgeführt, zentrale Rufnummer (05 71) 7 90 40 40. Notdienst-Anrufzentrale, Tel. 11 61 17.

#### ◆ Sonstige Notdienste ◆

**Gift-Notruf,** Tel. (0228) 19240. **Telefon-Seelsorge,** rund um die Uhr, kostenfrei, Tel. (0800) 1 11 01 11, 1 11 02 22.

## Neue Westfälische

**Chefredakteur:** Thomas Seim  
**Stellv. Chefredakteur:** Carsten Heil  
**Newsdesk:** Leitung Jörg Rinne, Mitglied der Chefredaktion  
**nw.de:** Leitung Annika Falk-Claußen

Politik, Nachrichten: Dirk Müller; Zwischen Weser und Rhein: Lothar Schmalen (Ltg.), Sigrun Müller-Gerbes; Wirtschaft: Stefan Schelp; Kultur/Medien: Stefan Brams; Sport: Torsten Ziegler; Reporter: Matthias Bungeorth, Jobst Lüddecking  
Lokales: Frank Hartmann, Kirsten Tirre (stv.)  
Redaktionstechnik: Stefan Weber

Veröffentlichungen in Print- oder elektronischen Medien sowie Vervielfältigungen, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher Genehmigung des Verlages. Für Rücksendung unangefordertes Manuskripte, Bücher, Zeitschriften und Bilder übernimmt die Redaktion keine Verantwortung.

**Verantwortlicher Anzeigenleiter:** Michael-Joachim Appelt  
Zurzeit gilt Anzeigenpreisliste Nr. 52 vom 1. Januar 2017.  
**Monatlicher Bezugspreis** bei Trägerzustellung 33,70 EUR, bei Postzustellung 38,10 EUR; jeweils einschl. 7% Mehrwertsteuer.  
Bei Abonnement-Unterbrechung erfolgt eine Rückvergütung des Bezugspreises ab dem 7. Tag der Unterbrechung. Das Abonnement

kann mit einer Frist von einem Monat zum Quartalsende gekündigt werden (Datum des Poststempels). Abbestellungen sind schriftlich an den Verlag zu richten. Zusteller nehmen Abbestellungen nicht entgegen. Bei Nichtbelieferung ohne Verschulden des Verlages, bei Arbeitskämpfen oder in Fällen höherer Gewalt kein Entschädigungsanspruch. Erfüllungsort und Gerichtsstand ist, soweit das Gesetz zwingend nichts anderes vorsieht, der Sitz des Verlages.

In der Zeitung NEUE WESTFÄLISCHE erscheinen regelmäßig das Veranstaltungsmagazin ERWIN am jedem Donnerstag sowie an jedem Dienstag die Beilage „prisma – Wochenmagazin zur Zeitung“.

Sofortige Artikel dieser Zeitung in Ihre internen elektronischen Pressespiegel übernehmen wollen, erhalten sie erforderliche Rechte unter [www.presse-monitor.de](http://www.presse-monitor.de) oder unter Telefon (030) 28 49 30, Pressemonitor GmbH.

**Geschäftsführung:** Klaus Schrotthofer  
**Herstellung:** J. D. Küster Nachf. + Presse-Druck GmbH & Co. KG, Bielefeld.  
Geprüfter Qualitätsbetrieb, zertifiziert nach ISO 12647-3.  
Mitglied der „Arbeitsgemeinschaft Ostwestfälisch-Lippischer Zeitungsverlage“.  
**Internet:** [www.nw.de](http://www.nw.de)  
**E-Mail:** [luebbecke@nw.de](mailto:luebbecke@nw.de)

**Anschrift für Redaktion und Verlag:** Zeitungsverlag NEUE WESTFÄLISCHE GmbH & Co. KG, 33602 Bielefeld, Niedernstraße 21-27, Pressehaus, Postfach 10 02 25, 33502 Bielefeld, Telefon (05 21) 5 55-0, Telefax 5 55-3 48 und -3 49;  
**Lokalredaktion und Geschäftsstelle:** 32312 Lübbecke, Lange Straße 33, Telefon (0 57 41) 40 00-0 (Geschäftsstelle);  
**Redaktion:** 32339 Espelkamp, Breslauer Straße 73, Telefon (0 57 72) 97 27-0, Telefax (0 57 72) 97 27-65.

**Ihr Draht zur Neuen Westfälischen**  
**Aboservice:** (0521) 555-888 **Fax Anzeigen:** (05741) 40 00 40  
**Anzeigenservice:** (0521) 555-333 **Lokalredaktion:** (05741) 40 00 50  
**Kartenvorverkauf:** (0521) 555-444 **Fax Redaktion:** (05741) 40 00 66  
**Medienberater:** (05741) 40 00 30

E-Mail: [luebbecke@nw.de](mailto:luebbecke@nw.de)

**Redaktion Lübbecke, Hüllhorst, Pr. Oldendorf**  
Frank Hartmann (fha) (05741) 40 00 51  
Kirsten Tirre (tir) (05741) 40 00 53  
Hans Kracht (hak) (05741) 40 00 52  
Sandra Spieker (sap) (05741) 40 00 44